

ZWEIBRÜCKEN: NIEDRIGSTE BRUSTKREBSRATE IN DEUTSCHLAND – LOKALTEIL



DIE RHEINPFALZ

Zweibrücker Rundschau

Donnerstag, 20. Dezember 2012 | Jahrgang 68 | Nr. 296

D 5906 | Einzelpreis € 1,45

18 000 Euro für schwer kranke Kinder

BLIESKASTEL: Wohltätiger Verein „Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ sorgt für eine vorgezogene Weihnachtsbescherung

Den vorweihnachtlichen Geldsegen von 18 000 Euro stellte gestern der Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ sechs gemeinnützigen Organisationen zu gleichen Teilen zur Verfügung. „Nach zwölf eigenen Veranstaltungen in diesem Jahr, aber auch dank einiger großzügiger Spender sind wir, die Blieskasteler ‚Schutzengel‘, in der Lage, zum Jahresende diesen Betrag zu spenden“, sagte der Vorsitzende Klaus Port.

Dieser ist Leiter der Polizeiinspektion Blieskastel. „Einschließlich dieser Spendenübergabe und des noch in der Abwicklung befindlichen ‚Großprojekts für den neunjährigen Marc aus Zweibrücken-Hengstbach haben wir es dann geschafft, allein im Jahr 2012 mehr als 80 000 Euro an Spenden weiterzugeben“, sagte Port während der Übergabe am gestrigen Nachmittag.

Einer der Empfänger des Spendengeldes ist der „Förderverein Kängurukinder“ an der Frühgeborenen-Station der Saarbrücker Winterberg-Kli-



Von links: Steffen Ecker, Peter Scheller, Klaus Port, Monika Funk, Peter Geble, Diana Eicher, Ursula Haier, Helmut Allar, Sandy Märker, Christian Märker, Michael Port und Heike Kirch.

FOTO: STEINMETZ

nik: Diese Initiative wurde gestern in Blieskastel durch Ursula Haier vertreten. Michael Port nahm Geld im Namen des Vereins „Mukoviszidose Kinder e.V., Regionalgruppe Saarpfalz“ entgegen. Mit dabei waren gestern auch Heike Kirch vom Kinder-Hospizdienst Saar, Monika Funk vom Homburger Verein „Herzkrankes Kind“ sowie Sandy und Christian Märker von der Homburger Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene. Steffen Ecker und Peter Scheller vom Verein „Krankenhaus- und Hausunterricht“ am Universitäts-Klinikum Homburg nahmen ebenfalls eine Tranche des großen Geldbetrages in Empfang.

Klaus Port sowie seine Vereinskameraden Helmut Allar, Peter Geble und Diana Eicher bedankten sich bei den Spendern.

Zuletzt hatten die „Schutzengel“ beim Blieskasteler Christkindmarkt 3600 Euro für den schwer kranken Marc aus Hengstbach eingenommen: Bis Januar soll an dessen Elternhaus ein Außenaufzug für 50 000 Euro installiert werden. (jo/ghm)